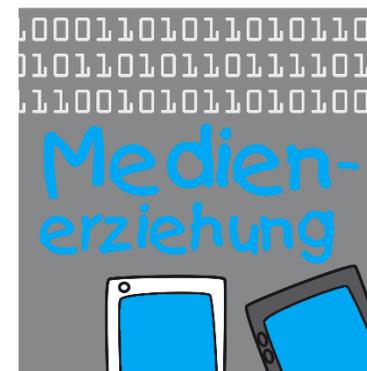


# Aufwachsen mit Medien ... eine Herausforderung für uns alle!



Online-Infoveranstaltungsreihe vom 07.10.2024 bis 05.12.2024 zur Thematik

## Medienerziehung für Eltern und Lehrkräfte

Kooperation der Schulamtsbezirke Dillingen a. d. Donau und Donau-Ries

Sehr geehrte Eltern unserer Grund- und Mittelschülerinnen und -schüler,

wir laden Sie herzlich zu unseren Online-Informationsveranstaltungen zur Thematik „Medienerziehung“ ein. In unserer digitalisierten Welt benötigen Ihre Kinder und Jugendlichen dringend Hilfe und Unterstützung beim täglichen Umgang mit Medien. Dazu ist es nötig, dass sich nicht nur die Schule und die Lehrkräfte mit diesem Thema auseinandersetzen, sondern dass auch Sie als Eltern sich aktiv damit beschäftigen. Um Sie dabei zu unterstützen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in diversen eSessions mit namhaften Referentinnen und Referenten in Sachen Medienerziehung fit zu machen. Sie können bequem von zu Hause aus zu den unterschiedlichen Themen praktische und hochinteressante Informationen erhalten, die sowohl im Umgang mit Ihren Kindern von großem Nutzen sind, als auch für Sie selbst eine wertvolle Bereicherung darstellen. Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme und wünschen Ihnen gewinnbringende und interessante Informationsveranstaltungen.

Bitte nehmen Sie über den nebenstehenden QR-Code oder über den Link <https://bycs.link/Medieninfo> an den Veranstaltungen teil.

Mit freundlichem Gruß

*Beate Bschorr-Staimer*  
SchADin, DLG

*Sandra Blomann*  
ehem. mBdB, DON

*Stephan Poss*  
SchAD, DON

*Jochen Ruf*  
iBdB, DLG



## Ablaufplan der Informationsveranstaltungen:

Datum	Thematik	Aus dem Inhalt	Referent/in
07.10.2024 Montag  20:00-21:30 Uhr	<b>Gefahren im Umgang mit dem Internet aus Sicht der Polizei</b>	Straftaten im Umgang mit dem Internet und Gang einer Strafanzeige bzw. Bestrafung. Was kann man tun? Welche Hilfen kann man anbieten? Welche Broschüren der Kriminalprävention und welche Internetseiten sind zu empfehlen? etc.	<b>Sandra Gartner,</b> Kriminaloberkommissarin
10.10.2024 Donnerstag  20:00-21:30 Uhr	<b>#followme - social media im Kontext von Gesellschaft und Schule: Die schwierige Rolle von TikTok</b>	Die Bedeutung der „sozialen Netze“ für unser Leben, unsere Gesellschaft und die Politik ist schon lange kaum mehr zu erfassen. Unser Smartphone ist ein zentrales Medium und begleitet uns durch den Alltag. Doch welche Wirkung hat dies auf die Gesellschaft, auf unsere Heranwachsenden? Welche Rolle spielen die Sozialen Medien in diesem Kontext? Nie war die Unterscheidung zwischen Wahrheit und Lüge schwieriger. Welche besondere Rolle spielen dabei die „Social Media“ und TikTok?	<b>Sebastian Urban,</b> Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen/Donau
14.10.2024 Montag  20:00-21:30 Uhr	<b>Das Krankheitsbild der Medien- und Internetsucht verstehen und helfen</b>	Themen: - Die Faszination des Internets für Kinder und Jugendliche - Verschiedene Typen der Internetsucht - Die Suchtfalle beim Aufbau und der Handhabung von Rollenspielen und Egoshootern - Suchtauslösende Funktionen von Communities, Social Networks - Tricks, um den Smartphonekonsum zu reduzieren - Tipps und Hilfemöglichkeiten beim Umgang mit Medien und Computerspielen - Eltern von Kleinkindern: richtiger Umgang mit Medien, der Einstieg in die mediale Welt	<b>Niels Pruin,</b> M.Sc., Suchttherapeut (DRV), Dipl. Sozialpäd./-arbeiter (FH), Psychotherapie (HPG) – Autor – Leitung Fachbereich Medien-/Internetsucht des Caritasverbandes der Diözese Augsburg e.V. – Vorstandsmitglied bei Aktiv gegen Mediensucht e.V.
17.10.2024 Donnerstag  20:00-21:15 Uhr	<b>Cybermobbing</b>	Themen: - Begriffsdefinition und Dynamik von (Cyber-) Mobbing - konkrete Möglichkeiten der Intervention und Prävention in der Schule - pädagogisches Handeln - Mut zur Führung - gegenseitige Unterstützung und Stärkung - praktikable Projekte - hilfreiche Materialien - konkrete Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten	<b>Hannelore Menzel,</b> Schulpsychologin
24.10.2024 Donnerstag  18:00-19:15 Uhr	<b>Risiken exzessiver digitaler Mediennutzung für die psychische Gesundheit</b>	Im Zuge der digitalen Revolution durchdringen Bildschirmmedien immer mehr das Alltagsleben. Im quantitativen und qualitativen Sinne exzessive Mediennutzungsweisen können eine Gefahr für die seelische Gesundheit nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene darstellen. Der Vortrag gibt einen Überblick über entsprechende digitale Risiken, dies auch im Hinblick auf notwendige Präventionsansätze.	<b>Prof. Dr. Bert te Wildt,</b> Chefarzt der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen, Lehrbeauftragter an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LWL-Universitätsklinikum Bochum

<p><b>29.10.2024</b> Dienstag</p> <p>19:00-20:15 Uhr</p>	<p><b>Internet und Videospiele</b></p>	<p>Die Lebenswelt der jetzt heranwachsenden Kinder und Jugendgeneration ist durch die Leit-medien Internet, Smartphone und Computer maßgeblich beeinflusst. Die Mehrzahl der Jugendlichen nutzt regelmäßig Computerspiele. Die Videospieleindustrie bemüht sich in den letzten Jahren immer mehr darum, weibliche Spielerinnen zu gewinnen. Besteht durch die wachsende Digitalisierung eine erhöhte Isolationsgefahr für unsere Kinder? In vielen Familien sind die Konsolen, das Handy und der Computer häufig Stein des Anstoßes. Scheinbar dreht sich in der Lebenswelt junger Menschen alles nur noch ums Online sein und Spielen ...</p>	<p><b>Benjamin Grünbichler,</b> Geschäftsführer und Mitbegründer Neon Rosenheim (Suchtberatung, Suchtprävention, ambulante Therapie, suchtmmedizinische Versorgung)</p>
<p><b>18.11.2024</b> Montag</p> <p>18:00-19:30 Uhr</p>	<p><b>Mach Dein Handy nicht zur Waffe</b></p>	<p>Der Umgang mit dem Smartphone birgt die Gefahr, dass schnell und oft gar nicht bewusst Straftaten begangen werden. Die Kampagne MACH DEIN HANDY NICHT ZUR WAFFE will Schülerinnen und Schüler sensibilisieren. Sie sollen davor bewahrt werden, selbst Täter oder auch Opfer von Straftaten im Umgang mit dem Smartphone zu werden. Über dieses Gefahrenpotential sollen mit dem Vortrag Eltern und Lehrkräfte informiert werden. Es wird dabei auf immer wiederkehrende Fallkonstellationen aus der täglichen Praxis der Jugendgerichte, aber auch auf Neuerungen im strafrechtlich relevanten Bereich eingegangen.</p>	<p><b>Michael Rauh,</b> Vorsitzender Richter am Landgericht Augsburg</p>
<p><b>26.11.2024</b> Dienstag</p> <p>20:00-21:00 Uhr</p>	<p><b>Influencing in der Lebenswelt von Grundschulern</b></p>	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über beliebte Influencer</li> <li>- das Phänomen Kidfluencing</li> <li>- Faszination und Strategien des Influencings</li> <li>- Empfehlungen für Eltern</li> <li>- Ausblick auf das Jugendalter</li> </ul>	<p><b>Dr. Jacqueline Gradl,</b> Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen/Donau</p>
<p><b>05.12.2024</b> Donnerstag</p> <p>18:00-19:15 Uhr</p>	<p><b>Sextortion, Cybergrooming und Stalking</b></p>	<p>Die Phänomene Sextortion, Cybergrooming und Stalking spielen sich längst auch in der digitalen Welt ab. Welche Erscheinungsformen kennen wir und wie können wir Warnsignale erkennen? Wie schütze ich mich und meine Kinder und die Jugendlichen? Wann sind Grenzen überschritten und was ist zu tun? Unsere Jugendlichen können gerade im Bereich der bildbasierten digitalen Delikte selbst zu Tätern werden. Schnell sind strafbare Inhalte verschickt. Aufklärung schützt! Aber um aufzuklären, muss man die Realität unserer Kinder und Jugendlichen kennen.</p>	<p><b>Esther Papp,</b> Kriminalhauptkommissarin</p>